

**Niederschrift Ausschuss für Soziales und Familie
(Sitzung SA/001/2014)**

am 05.02.2014	von 15:00 Uhr bis 16:40 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Rolf Schäfer

Mitglieder		Bemerkungen
Schäfer, Rolf	CDU	
Gebser, Larissa	CDU	
Gries, Hans-Otto	CDU	
Hewald, Georg	DIE LINKE	
Höfer, Monika	CDU	
Holländer-Pracejus, Elke	CDU	
Hüttenmeister, Monika	CDU	
Jung, Udo	SPD	
Krämer, Anja	FDP	
Schmeis-Noack, Heidrun	SPD	
Söhnchen, Uwe	GRÜNE	
Vetter, Anke	SPD	
Welp, Gerhard	FDP	
Werner, Gerd	CDU	
Schön, Andreas	DU/FWO	
Grafflage, Jürgen	GRÜNE	Vertretung für Frau Heike Pröbler
Mahler, Ursula	SPD	Vertretung für Frau Engelmeier-Heite

Entschuldigte Mitglieder	
Engelmeier-Heite, Michaela	SPD
Pröbler, Heike	GRÜNE

Teilnehmer Verwaltung	
LKMD	Dr. Jorg Nürnberger
LKRD	Dr. Christian Dickschen
KVD	Joachim Steinhilb
KOAR	Dietmar Kascha
KAR	Harald Klotz
Beschäftigte	Sylvia Asmussen

Gäste:	
Rolf Braun	DRK
Martina Gilles	AWO
Andreas Noll	VdK
Peter Rothausen	Caritas
Thomas Ruffler	Diakonie

Die Niederschrift führt Dietmar Kascha.

Herr Schäfer eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Familie und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Familie, die Verwaltung, die Vertreter der Wohlfahrtsverbände sowie die Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Herr Schäfer stellt fest,

1. dass unter dem 22.01.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Herr Schäfer darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Gries mit unterzeichnet wird.

Folgende Unterlagen liegen als Tischvorlage aus:

- Zu TOP 7: Sachbericht 2013, Pressespiegel, Flyer

Anschließend wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums	0008/2014/II
3	Aufhebung von Kreisrichtlinien	0012/2014/III
4	Satzung zur Durchführung der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) im Oberbergischen Kreis	0013/2014/III
5	Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Oberbergischen Kreis vom 14.12.2000 und der Satzung über die Durchführung der Grundsicherung im Oberbergischen Kreis vom 12.12.2002	0017/2014/III
6	Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis Bericht für das Jahr 2012	0014/2014/III
7	Weitblick Bericht 2013	0015/2014/III
8	Rückblick auf die Wahlperiode 2009 - 2014	0016/2014/III
9	Anträge	
10	Anfragen	
11	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
12	Anträge	
13	Anfragen	
14	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums	0008/2014/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Dr. Dickschen erläutert die umfangreiche Vorlage. Herr Rothausen weist auf neueste Zahlen aus dem Zensus hin, wonach in einigen Kommunen die Zahl der unter 18-jährigen jungen Menschen mit Migrationshintergrund höher ist als die ohne Migrationshintergrund. Dies zeige deutlich, wie wichtig die Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums ist. In der anschließenden Diskussion werden Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung gestellt, die naturgemäß zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle beantwortet werden können.</p> <p>Im Ausschuss besteht Einigkeit über die Notwendigkeit der Einrichtung eines kommunalen Integrationszentrums.</p> <p>Frau Schmeis-Noak sagt, dass in der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf besteht. Eine Beschlussempfehlung durch den Ausschuss für Soziales und Familie an den Kreis Ausschuss/Kreistag erfolgt daher nicht.</p>	

Zu TOP 3:	Aufhebung von Kreisrichtlinien	0012/2014/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Steinhilb erläutert die Vorlage. Auf Bitte der Ausschussmitglieder wird das „Merkblatt zur Altenhilfe gemäß § 71 SGB XII“ der Niederschrift als Anlage beigefügt. Sodann fasst der <u>Ausschuss für Soziales und Familie</u> einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 1:

Der Ausschuss für Soziales und Familie empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die Aufhebung der folgenden Richtlinien:

- Richtlinien zur Durchführung von Altenerholungsmaßnahmen im Oberbergischen Kreis
- Richtlinien für die Durchführung der Aktion "Hilfe für alte Menschen" im Oberbergischen Kreis
- Richtlinien des Oberbergischen Kreises über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Ferien, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Behinderte
- Richtlinien über die Förderung eines Fahrdienstes für Behinderte

Zu TOP 4:	Satzung zur Durchführung der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) im Oberbergischen Kreis	0013/2014/III
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Nach Erläuterung durch Herrn Kascha fasst der <u>Ausschuss für Soziales und Familie</u> einstimmig folgenden	

Beschluss Nr. 2:

Der Ausschuss für Soziales und Familie empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Durchführung der Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Zu TOP 5:	Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Oberbergischen Kreis vom 14.12.2000 und der Satzung über die Durchführung der Grundsicherung im Oberbergischen Kreis vom 12.12.2002	0017/2014/III

	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Der <u>Ausschuss für Soziales und Familie</u> fasst einstimmig folgenden
<p>Beschluss Nr. 3:</p> <p>Der Ausschuss für Soziales und Familie empfiehlt dem Kreisausschuss/Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>Der Kreistag beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Oberbergischen Kreis vom 14.12.2000 und der Satzung über die Durchführung der Grundsicherung im Oberbergischen Kreis vom 12.12.2002.</p>	

Zu TOP 6:	Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis Bericht für das Jahr 2012	0014/2014/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Klotz stellt die wesentlichen Ergebnisse des 3. Berichtes über die Wirksamkeit der Umsetzung des fortgeschriebenen Rahmenkonzeptes für das Jahr 2012 vor. Sein PowerPoint-Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt. Er schließt seinen Vortrag mit der Feststellung, dass sich das Konzept zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat.</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Familie nehmen den Bericht zustimmend zur Kenntnis.</p>	

Zu TOP 7:	Weitblick Bericht 2013	0015/2014/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Schäfer weist einleitend darauf hin, dass das Projekt Weitblick die einzige Maßnahme des Kreises zur Unterstützung des Ehrenamtsbereiches ist. Herr Dr. Nürnberger sagt, dass Weitblick ein gutes Instrument zur Umsetzung des Strategischen Ziels 17 „Das bürgerschaftliche Engagement stärken“ ist. Das Projekt war im abge-</p>	

	<p>laufenen Jahr trotz deutlicher Mittelreduzierung erfolgreich. Im Rahmen der im Herbst des Jahres anstehenden Haushaltsplanberatungen ist von der Politik zu entscheiden, mit welcher Mittelausstattung das Projekt langfristig weitergeführt werden kann.</p> <p>Sodann erläutert Frau Asmussen den als Tischvorlage ausgelegten Sachbericht für das Jahr 2013.</p>
--	--

Zu TOP 8:	Rückblick auf die Wahlperiode 2009 - 2014	0016/2014/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Schäfer verweist zu den im Ausschuss behandelten Themen auf die Zusammenstellung. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses, bei den Vertretern der Wohlfahrtsverbände und den Verwaltungsmitarbeitern für die stets vertrauensvolle, sachliche und zielorientierte Zusammenarbeit.</p>	

Zu TOP 9:	Anträge	
	<p>Es liegen keine Anträge vor.</p>	

Zu TOP 10:	Anfragen	
	<p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>	

Zu TOP 11:	Mitteilungen	
	<p>Herr Dr. Nürnberger informiert die Ausschussmitglieder über den Verlauf der mündlichen Verhandlung des Bundesverfassungsgerichts zu den Kommunalverfassungsbeschwerden von 15 Kreisen und einer kreisfreien Stadt in Sachen „Optionskommunen“. Ein Verkündungstermin wurde nicht mitgeteilt. Erfahrungsgemäß ist im Frühsommer dieses Jahres mit einer Entscheidung des Gerichts zu rechnen.</p>	

B Nichtöffentlicher Teil		
Zu TOP 12:	Anträge	
	Im nichtöffentlichen Teil liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 13:	Anfragen	
	Im nichtöffentlichen Teil liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 14:	Mitteilungen	
	Im nichtöffentlichen Teil liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

 Rolf Schäfer
 - Vorsitzender -

gez.

 Hans-Otto Gries
 - Ausschussmitglied -

gez.

 Dietmar Kascha
 - Schriftführer -

gez.

 Gesehen:
 Hagen Jobi
 - Landrat -

gez.

 Dr. Jorg Nürnberger
 - Dezernent -